

	<p>Objekt: Stirnplatte; Wappen Kurfürstentum Württemberg</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Ofen- und Kaminplatten</p> <p>Inventarnummer: HM_0_4390</p>
--	---

Beschreibung

Es handelt sich um ein gespaltenes, zweimal geteiltes und mit Herzschild belegtes Wappen. Herzschild gespalten und von Kurhut überhöht: Vorn Gröningen (Reichsturmflagge), hinten Württemberg (3 Hirschstangen übereinander). Das Hauptschild ist geteilt in: 1. Teck (Rauten), 2. Ellwangen (Mitra), 3. Mömpelgard bzw. Zwiefalten (zwei gegenständige gekrümmte Fische), 4. Justingen (geästeter Schrägbalken), 5. geviert: 1./4. Franken, 2./3. Limburg. 6. Gespalten: vorne Heidenheim, hinten Bönigheim. 7. Quadriert: 1. Altdorf, 2. Esslingen oder Heilbronn, 3. Mindelsheim, 4. Wartschild. Wappen von Königskrone überhöht vom Militär-Verdienstorden und vom Hubertusorden umrahmt und von einem Hermelinmantel hinterfangen. Über der Krone Initialen: F.II. - E.W. Unter dem Schild Datierung 1804.

Grunddaten

Material/Technik:

Gusseisen

Maße:

Höhe: 59 cm; Breite: 60 cm; Tiefe: 2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1804
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Eisenguss
- Ofenplatte

- Wappen